

FUJIFILM Europe GmbH
Graphic Systems Division
Heesenstraße 31
40549 Düsseldorf, Germany
www.fujifilm.eu

Kontakt: Hans Walla
+49 (0)211 5089-169
hwalla@fujifilm europe.de

XMf Launch-Veranstaltung – Düsseldorf, 27. März 2007

Markteinführung des Fujifilm Workflow XMf in Europa **Medienübergreifende Plattform für mehr Produktionsflexibilität und Produktivität** **in der Druckvorstufe**

Düsseldorf, Deutschland. (27. März 2007) – Fujifilm gibt die europaweite kommerzielle Markteinführung des Fujifilm Workflow XMf bekannt, eine einzigartige Premedia-Workflowlösung für Akzidenzdruckereien. Der mit einer nativen JDF-Architektur entwickelte und mit der PDF Print Engine von Adobe ausgestattete XMf gewährleistet optimale Kompatibilität und Kommunikation mit allen Druckproduktionssystemen. Zeitaufwendige Aufgaben werden automatisiert und rationalisiert, was sich in der erheblichen Verkürzung von Produktionszeiten und Ressourceneinsparungen niederschlägt.

Naohiro Fujitani, Geschäftsführer der Graphic Systems Division, Fujifilm Europe, führt dazu aus: "Angesichts des wachsenden Drucks auf Gewinnspannen, des anhaltenden Trends zu kleineren Auflagenhöhen und der Auswirkungen des Fachkräftemangels in einigen Bereichen setzen Druckdienstleister zunehmend auf Technologie, um ihre Gesamtproduktivität und Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern."

"Da es sich beim Fujifilm XMf um das erste kommerziell erhältliche Produkt zur Integration der Adobe PDF Print Engine der nächsten Generation handelt, werden Anwender nicht nur auf höhere Workflow-Geschwindigkeit und Flexibilität zählen

können, sondern auch auf eine zukunftssichere, modulare Technologie, die mit ihrem Unternehmen wachsen kann."

Intelligente Automatisierung

Kernstück der XMF-Infrastruktur bildet eine JDF-Datenbank, die Aufträge über den gesamten Workflow hinweg koordiniert und verwaltet. Mit den meisten gängigen Dateiformaten kompatibel und für die Kommunikation mit einer Vielzahl von Produktionsprozessen ausgelegt, verfügt der XMF über einen JDF-basierten Ausschießserver mit integrierter Intelligenz, der Aufträge mühelos automatisch von einem System auf ein anderes umdirigieren kann.

Hinter der Fähigkeit des XMF, Aufträge unabhängig vom Ausgabegerät oder Druckmaschinentyp automatisch neu auszuschießen, verbirgt sich wesentlich mehr als nur eine Neuordnung der Seiten. Unter Berücksichtigung des "Fingerabdrucks" des Zielsystems, einschließlich Farbmanagement und Druckeigenschaften, plant das System jeden Bogen automatisch neu und fügt im Verhältnis zum neuen Format Stege, Beschnittmarken und Farbkontrollstreifen hinzu. So lässt sich ein für eine 8-Seiten-Druckmaschine bestimmter Auftrag innerhalb von Minuten für einen doppelten Produktionslauf auf einer 4-Seiten-Maschine umkonfigurieren, wobei die Bogen direkt an einen Plattenbelichter übermittelt werden. Für den raschen Nachdruck einer Kleinauflage kann der Auftrag wahlweise auch als farbkorrekte PDF-Datei zur Ausgabe auf einer Digitaldruckmaschine bereitgestellt werden.

Hinter der Drag-und-Drop-Benutzeroberfläche des XMF, die höchste Funktionalität und einfache Bedienung gewährleistet, ermöglicht die künstliche Intelligenz zudem schnelle Auftragswechsel und berechnet deren Auswirkung über den Workflow hinweg; erforderliche Änderungen nimmt das System entsprechend vorgegebenen Regeln oder Bedieneranweisungen vor.

3D-Proofen

Um die Betrachtung des Endprodukts zu vereinfachen, verfügt der XMF über eine 3D-Ansichtfunktion für Softproofs. Hier wird eine virtuelle Version des gedruckten Produkts dargestellt, in dem die Seiten wie in einem Buch oder einer Zeitschrift umgeblättert werden können. Diese Funktion, eine Ergänzung der umfangreichen Palette an Farbproof-Funktionen, verbessert die Kommunikation mit dem Produktionsteam in der Endphase und reduziert Seitenfehler auf ein Minimum. Das 3D-Proofen unterstützt darüber hinaus den Freigabeprozess, sodass Drucksacheneinkäufer ohne besondere Druckkenntnisse oder technisches Fachwissen problemlos und präzise Farbe, Inhalt und Veredelung eines Auftrags beurteilen können, bevor dieser gedruckt wird.

Naohiro Fujitani hält abschließend fest: "Der XMF unterstützt Druckereien, ihre Produktivität zu steigern und ihren Kunden neue Dienstleistungen anzubieten. Zahlreiche Unternehmen wandeln ihr Geschäftsmodell von einem ausschließlichen Druckbetrieb zu wertschöpfungsorientierten Lieferanten, die ein umfangreiches Spektrum von Druckprodukten und Dienstleistungen anbieten. Der Zukunftstrend geht in Richtung flexible Produktionsmöglichkeiten und plattformübergreifende Workflows für die Herstellung von beispielsweise PoS-Produkten, Plakaten und Broschüren in der gleichen Qualität und mit durchgängigem Farbmanagement. Der XMF fördert diesen Wandel durch hochmoderne JDF- sowie PDF-Technologien und unterstützt durch die Branchenkenntnisse und das umfassende Supportnetz von Fujifilm."

###